Modulbeschreibung
5-I-IP-PSK2 Psychologie in der Medizin

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264855290

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-I-IP-PSK2 Psychologie in der Medizin

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof.'in Dr. Johanna Kißler

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Verständnis für wissenschaftlich-psychologische Fragestellungen und Methoden insbesondere bezüglich ihrer Relevanz für die Medizin. Lesen, Verstehen, Reflexion, Präsentation und Diskurs wissenschaftlicher psychologischer Literatur bezüglich Inhalt, Theorie und Methodik. Kennenlernen psychologischer Modelle und Verständnis für deren praktische Relevanz in der Medizin.

Lehrinhalte

In diesem Modul wird anhand ausgewählter Problembereiche wissenschaftliches Denken und Vorgehen in der Psychologie theoretisch und praktisch erlernt und in seiner Relevanz für medizinische Diagnostik und Intervention mündlich diskutiert und schriftlich erörtert. Dabei werden gender- und diversitätsbezogene Aspekte besonders berücksichtigt.
Die behandelten Themen entstammen den psychologischen Teilgebieten Bio-, Entwicklungs-, Kognitions-, und Neuropsychologie sowie der Persönlichkeitspsychologie. Beispielhafte Themen sind "Mechanismen menschlicher Informationsverarbeitung und ihre Bedeutung für ärztliches Handeln", "Interindividuelle psychologische Unterschiede und ihre Bedeutung für Gesundheit und Krankheit", "Kognitive Entwicklung und Gesundheitsverhalten", "Emotion und Kommunikation im medizinischen Kontext" oder "Entstehung von Stress: Psychologische Mechanismen und gesundheitliche Konsequenzen."

Empfohlene Vorkenntnisse

Besuch des Moduls 'Einführung in Kommunikation und Psychologie für die Medizin' (5-I-IP-PSK1) sowie Besuch der Vorlesung medizinische Psychologie im Modul 5-I-EINF.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Psychologische Prozesse und Theorien für Mediziner*innen	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Psychologische Prozesse und Theorien für Mediziner*innen (Seminar)** *Referat im Umfang von 15 Min. pro Person, schriftliche Ausarbeitung von ca. 8.500 Zeichen (ca. 5 Seiten) pro Person.*	Referat mit Ausarbeitung	1	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen